

Kauffrau/Kaufmann EFZ

«Ohne Fleiss, kein Preis»

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Ich hatte zu Beginn etwas Schwierigkeiten eine Ausbildung als Kauffrau zu finden. Bei der Lehrstellenbörse in Bern stiess ich auf den Stand des Kantons Bern. Ich durfte ein kurzes Vorstellungsgespräch durchführen und konnte gleich meine Unterlagen abgeben. Kurz darauf wurde ich auch schon für eine Schnupperlehre und ein richtiges Vorstellungsgespräch eingeladen.

Da ich schon ein Jahr in der Berufswelt tätig war, war es nichts Neues für mich wieder arbeiten zu gehen. Im ersten Lehrjahr wurde für mich klar, dass der Kanton Bern ein toller und fairer Arbeitgeber ist, denn man erhält von allen Seiten Unterstützung und hat auch viele Karrieremöglichkeiten.

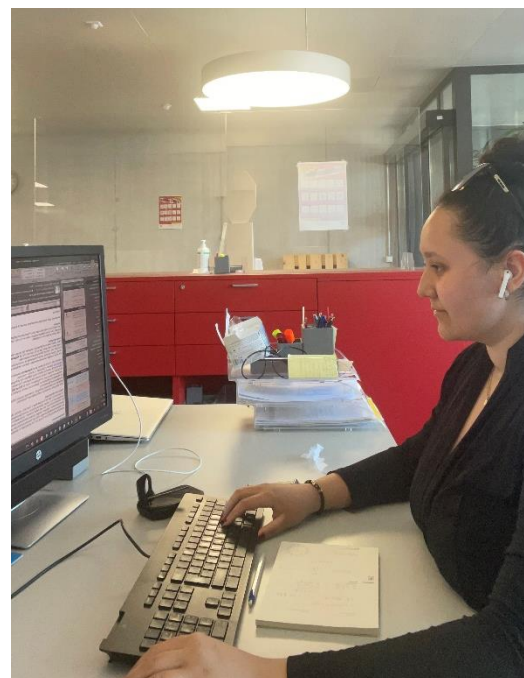
Mein Arbeitsalltag

Momentan bin ich im 2. Lehrjahr und arbeite bei der Arbeitslosenkasse in Thun. Meine Arbeit im Büro ist sehr abwechslungsreich. Ich arbeite jeweils einmal pro Woche am Schalter und nehme gleichzeitig Telefonanrufe entgegen. Zu meinen täglichen Aufgaben gehört auch die Postbearbeitung, welche ich jeden Nachmittag erledige.

Bei der Arbeitslosenkasse muss man zu Beginn sehr viel lernen und Wissen aufbauen, damit man nach und nach immer selbstständiger arbeiten kann. Berechnungen, Anträge bearbeiten und Auszahlungen tätigen sind meine häufigsten Aufgaben.

Während meiner Ausbildung werde ich in drei verschiedenen Abteilungen arbeiten. Im ersten Lehrjahr bei der Regionalen Arbeitsvermittlung (RAV), im zweiten Lehrjahr bei der Arbeitslosenkasse und im dritten Lehrjahr werde ich beim Rechtsdienst arbeiten.

Für mich ist es wichtig meine Lehre als Kauffrau erfolgreich abzuschliessen. Was ich nach der Ausbildung in Angriff nehmen will, weiss ich noch nicht, da es sehr viele verschiedene Möglichkeiten gibt.



Nour, Kauffrau E-Profil, 3. Lehrjahr, Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion

Nour erzählt ihre Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

